

PresseInfo

Bremen, 7. Mai 2020

Neue Betrugsvarianten: Ältere Menschen sind auch in Corona-Zeiten nicht vor betrügerischen Machenschaften am Telefon sicher

Fast täglich versuchen Kriminelle in Bremen und umzu, mit Tricks am Telefon ältere Menschen zu prellen. Jedoch konnte in der Vergangenheit durch Aufklärungskampagnen der Polizei und auch durch aufmerksame Sparkassenangestellte Schlimmeres oft verhindert werden.

Neue Betrugsvarianten

Aktuell geben sich Kriminelle in Bremen immer wieder als Sparkassenangestellte aus. Es häufen sich Straftaten, bei denen Betrüger ältere Menschen unter einem Vorwand anrufen. Beim Anruf werden Kontodaten und Auskünfte über verwahrte Bargeldbestände erfragt. Besonders perfide: Hierbei bieten die Betrüger den Opfern tatsächlich existierende Serviceleistungen an, wie zum Beispiel den Bargeld-Bringdienstservice, der speziell für ältere Menschen von der Sparkasse Bremen angeboten wird.

Oder aber ein vermeintlicher Sparkassenangestellter behauptet, dem Kunden wurde versehentlich Falschgeld ausgezahlt und dieses müsste nun schnell abgeholt werden, damit kein weiterer Schaden entstehen kann. Die Geschichten variieren vom kriminellen Kassierer, der Falschgeld auszahlt bis zur angeblichen Falschgeld-Befüllung von Geldautomaten.

Das Ziel der Betrüger ist immer, einen persönlichen Kontakt herzustellen, um so an Geld zu kommen. Vereinzelt wurde auch Bezug zur Corona-Pandemie genommen.

Wichtig zu wissen: Persönliche Daten nicht im Telefonat herausgeben

In einem unerwarteten Telefonat sollten niemals sensible Daten herausgegeben werden. Am besten ist es, das Gespräch sofort zu unterbrechen und aufzulegen. Die Kriminellen arbeiten häufig mit im Display vorgetäuschten Rufnummern, so dass man daraus schließen könnte, es handelt sich um eine real existierende Telefonnummer des Geldinstitutes.

PresseInfo

Mitarbeitende der Sparkasse Bremen kontaktieren ihre Kundinnen und Kunden niemals telefonisch, um hierbei persönliche Daten, Kontodaten oder Informationen zu Bargeldbeständen oder Wertsachen zu erfragen.

Bereits bei einem Betrugsverdacht sollte die Sparkasse Bremen unter (0421) 179-0 oder die Polizei angerufen werden.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von 12 Milliarden Euro, fast 1.190 Mitarbeitenden und rund 80 Standorten, ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten der 387 deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de